ANALYSIS I FÜR TPH, UE (103.088)

2. Übungstest (FR, 13.01.2017) (3 Gruppen, mit Lösung)

a) Sei $k \in \mathbb{N}$ ein fester Wert. *Entscheiden Sie*, ob die Reihe ohne zu versuchen, ihren Wert zu berechnen.

konvergiert,

a): 0.75 P.

Der Summand lautet $\frac{1}{\binom{n}{k}} = \frac{k!(n-k)!}{n!} > 0.$

Quotientenkriterium:

$$\frac{\frac{k! (n+1-k)!}{(n+1)!}}{\frac{k! (n-k)!}{n!}} = \frac{n+1-k}{n+1} \to 1 \quad \text{für } n \to \infty$$

⇒ Die Konvergenz ist mit dem Quotientenkriterium nicht entscheidbar.

Anmerkung: Die Reihenglieder verhalten sich asymptotisch wie $1/n^k$, daher ist die Reihe für $k \ge 2$ konvergent (siehe z.B. b)). Diese für allgemeines k ein wenig technische Überlegung (bzw. deren saubere Ausführung mittels des Majorantenkriteriums) war jedoch nicht verlangt.

'Mit Quotientenkriterium unentscheidbar' gilt als korrekte Antwort.

b) Berechnen Sie den *Wert der Reihe* aus a) für den Fall k = 2. (Hinweis: Formen Sie den Summanden geeignet um.)

b): 1 P.

Für k = 2 lautet der Summand $\frac{1}{\binom{n}{2}} = \frac{2!(n-2)!}{n!} = \frac{2}{n(n-1)} = \frac{2}{n-1} - \frac{2}{n}$ (PBZ).

⇒ Konvergente Teleskopreihe:

$$\sum_{n=2}^{\infty} \frac{1}{\binom{n}{2}} = 2 \sum_{n=2}^{\infty} \left(\frac{1}{n-1} - \frac{1}{n} \right) = 2 \left(1 - \frac{1}{2} + \frac{1}{2} - \frac{1}{3} + \frac{1}{3} - \frac{1}{4} + \dots \right) = 2$$

c) Sei $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ eine gegebene reelle Funktion.

Was muss für f gelten, damit die Reihe

$$\sum_{n=1}^{\infty} \left(f(n+\frac{1}{2}) - f(n-\frac{1}{2}) \right)$$
 konvergiert?

Geben Sie für diesen Fall auch den Wert der Reihe an.

c): 1.25 P.

Teleskopreihe:

$$\sum_{n=1}^{\infty} \left(f(n + \frac{1}{2}) - f(n - \frac{1}{2}) \right)$$

$$= \left(f(1 + \frac{1}{2}) - f(1 - \frac{1}{2}) \right) + \left(f(2 + \frac{1}{2}) - f(2 - \frac{1}{2}) \right) + \left(f(3 + \frac{1}{2}) - f(3 - \frac{1}{2}) \right) + \dots$$

$$= \left(f(\frac{3}{2}) - f(\frac{1}{2}) \right) + \left(f(\frac{5}{2}) - f(\frac{3}{2}) \right) + \left(f(\frac{7}{2}) - f(\frac{5}{2}) \right) + \dots$$

Damit die Reihe konvergiert, muss der Wert

$$f_{\infty} := \lim_{x \to \infty} f(x)$$

wohldefiniert und endlich sein.

$$\sum_{n=1}^{\infty} \left(f(n + \frac{1}{2}) - f(n - \frac{1}{2}) \right) = f_{\infty} - f(\frac{1}{2}).$$

$$f: [0, \infty) \to [0, \infty), \quad f(x) = 1 + x - \frac{1}{1+x}$$

bijektiv ist. a): 1 P.

f ist stetig, und es gilt

$$f(0) = 0$$
 und $\lim_{x \to \infty} f(x) = +\infty$,

und daher ist f surjektiv.

Weiters ist f injektiv, weil differenzierbar und strikt monoton wachsend:

$$f'(x) = 1 + \frac{1}{(1+x)^2} > 1 > 0$$
 für alle $x \in [0, \infty)$

 \Rightarrow f ist bijektiv. \checkmark

b) Geben Sie die Umkehrfunktion der Funktion f aus a) an.

b): 1.25 P.

Sei $y \ge 0$ gegeben. Wir bestimmen $x \ge 0$ mit f(x) = y:

$$f(x) = y \Leftrightarrow 1 + x - \frac{1}{1+x} = y \Leftrightarrow \frac{(1+x)^2 - 1}{1+x} = y \Leftrightarrow \frac{x^2 + 2x}{1+x} = y,$$

also

$$x^2 + (2 - y)x - y = 0$$

Die nichtnegative Lösung dieser quadratische Gleichung lautet

$$x = \frac{1}{2} \left(y - 2 + \sqrt{(2-y)^2 + 4y} \right)$$

 \Rightarrow

$$f^{-1}(y) = \frac{1}{2} \left(y - 2 + \sqrt{y^2 + 4} \right) \ge 0$$
 für $y \ge 0$

c) Wie viele Nullstellen hat die Funktion

$$f(x) = x(1+x^2) - 1$$
 im Intervall (0,1)?

Hinweis: Versuchen Sie nicht, die Nullstelle(n) zu berechnen.

c): 0.75 P.

• $f(x) = x^3 + x - 1$ ist stetig, mit

$$f(0) = -1 < 0$$
 und $f(1) = 1 > 0$.

 \Rightarrow f hat mindestens eine Nullstelle in (0,1).

• f ist durchwegs strikt monoton wachsend und somit injektiv.

 \Rightarrow f hat genau eine Nullstelle in (0,1).

Geben Sie für

$$\cosh\left(\sum_{j=1}^{n} \ln j\right)$$

einen einfachen elementaren Formelausdruck in Abhängigkeit von $n \in \mathbb{N}$ an. a): 1.25 P.

$$\sum_{j=1}^{n} \ln j = \ln \left(\prod_{j=1}^{n} j \right),$$

und $\cosh x = (e^x + 1/e^x)/2$ gilt

$$\cosh\left(\sum_{j=1}^{n} \ln j\right) = \cosh\left(\ln\left(\prod_{j=1}^{n} j\right)\right) = \frac{1}{2} \left(\prod_{j=1}^{n} j + \left(\prod_{j=1}^{n} j\right)^{-1}\right) = \frac{1}{2} \left(n! + \frac{1}{n!}\right)$$

Zeigen Sie, dass (für $\cos \alpha \neq 0$) der Wert von

$$\frac{\cos(\alpha+\beta)+\cos(\alpha-\beta)}{\cos\alpha}$$

unabhängig von α ist,

und geben Sie den betreffenden Formelausdruck in Abhängigkeit von β an.

b): 0.75 P.

Verwende Additionstheorem für cos:

$$\cos(\alpha + \beta) = \cos \alpha \cos \beta - \sin \alpha \sin \beta$$

$$\cos(\alpha - \beta) = \cos \alpha \cos \beta + \sin \alpha \sin \beta$$

$$\Rightarrow$$

$$\frac{\cos(\alpha+\beta) + \cos(\alpha-\beta)}{\cos\alpha} = 2\cos\beta$$

Die Gleichung

$$x^3 - x^2 - 9x + 9 = 0$$

 $x^3 - x^2 - 9x + 9 = 0$ hat offenbar die Lösung $x_1 = 1$. **Berechnen Sie die**

beiden weiteren Lösungen. (Alle Lösungen sind reell. 'Erraten' gilt nicht als Lösung!) c): 1 P.

Verwende Polynomdivision:

$$x^3 - x^2 - 9 x + 9 / x - 1 = x^2 - 9$$

$$- x^3 - x^2$$

$$- 0 - 9 x + 9$$

$$- 9 x + 9$$

Also: Division durch x-1 ergibt den Quotienten x^2-9 mit Rest 0.

$$\Rightarrow x_2 = 3, x_3 = -3.$$

a) Wie viele Nullstellen hat die Funktion

$$f(x) = x^3 (x+2) - 2$$
 in

im Intervall (0,1)?

Hinweis: Versuchen Sie nicht, die Nullstelle(n) zu berechnen.

a): 0.75 P.

• $f(x) = x^4 + 2x^3 - 2$ ist stetig, mit

$$f(0) = -2 < 0$$
 und $f(1) = 1 > 0$.

- \Rightarrow f hat mindestens eine Nullstelle in (0,1).
- f ist durchwegs strikt monoton wachsend und somit injektiv.
 - \Rightarrow f hat genau eine Nullstelle in (0,1).

b) Zeigen Sie, dass die Funktion

$$f: [0, \infty) \to [0, \infty), \quad f(x) = x - 1 + \frac{1}{1+x}$$

bijektiv ist. b): 1 P.

f ist stetig, und es gilt

$$f(0) = 0$$
 und $\lim_{x \to \infty} f(x) = +\infty$,

und daher ist f surjektiv.

Weiters ist f injektiv, weil differenzierbar und strikt monoton wachsend:

$$f'(x) = 1 - \frac{1}{(1+x)^2} > 0$$
 für alle $x \in [0, \infty)$

- \Rightarrow f ist bijektiv. \checkmark
- c) Geben Sie die Umkehrfunktion der Funktion f aus \mathbf{b}) an.

c): 1.25 P.

Sei $y \ge 0$ gegeben. Wir bestimmen $x \ge 0$ mit f(x) = y:

$$f(x) = y \Leftrightarrow x - 1 + \frac{1}{1+x} = y \Leftrightarrow \frac{(x-1)(x+1)+1}{1+x} = y \Leftrightarrow \frac{x^2}{1+x} = y,$$

also

$$x^2 - yx - y = 0$$

Die nichtnegative Lösung dieser quadratische Gleichung lautet

$$x = \frac{1}{2} \left(y + \sqrt{y^2 + 4y} \right)$$

 \Rightarrow

$$f^{-1}(y) = \frac{1}{2} \left(y + \sqrt{y^2 + 4y} \right) \ge 0$$
 für $y \ge 0$

a) Die Gleichung $x^3 - 7x + 6 = 0$ hat offenbar die Lösung $x_1 = 1$. **Berechnen Sie die beiden**

weiteren Lösungen. (Alle Lösungen sind reell. 'Erraten' gilt nicht als Lösung!)

a): 1 P.

Verwende Polynomdivision:

Also: Division durch x-1 ergibt den Quotienten x^2+x-6 mit Rest 0.

- $\Rightarrow x_2 = 2, x_3 = -3.$
- **b)** Geben Sie für $\sinh \left(\ln 1 + \ln 2 + \ln 3 + \ldots + \ln n \right)$

einen einfachen elementaren Formelausdruck in Abhängigkeit von $n \in \mathbb{N}$ an. b): 1.25 P.

c) Zeigen Sie, dass (für $\sin x \neq 0$) der Wert von $\left[\frac{\sin(x+y)}{\sin x} + \frac{\sin(x-y)}{\sin x}\right]$ unabhängig von x ist, und geben Sie den betreffenden Formelausdruck in Abhängigkeit von y an. c): 0.75 P.

Verwende Additionstheorem für
$$\sin x$$
:
$$\sin(x+y) = \sin x \cos y + \cos x \sin y$$

$$\sin(x-y) = \sin x \cos y - \cos x \sin y$$

$$\Rightarrow \frac{\sin(x+y) + \sin(x-y)}{\sin x} = 2 \cos y$$

a) Sei $q: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ eine gegebene reelle Funktion.

Was muss für g gelten, damit die Reihe

$$\sum_{k=0}^{\infty} \left(g(k+\frac{1}{2})-g(k-\frac{1}{2})\right)$$
 konvergiert?

Geben Sie für diesen Fall auch den Wert der Reihe an.

a): 1.25 P.

Teleskopreihe:

$$\sum_{k=0}^{\infty} \left(g(k + \frac{1}{2}) - g(k - \frac{1}{2}) \right)$$

$$= \left(g(0 + \frac{1}{2}) - g(0 - \frac{1}{2}) \right) + \left(g(1 + \frac{1}{2}) - g(1 - \frac{1}{2}) \right) + \left(g(2 + \frac{1}{2}) - g(2 - \frac{1}{2}) \right) + \dots$$

$$= \left(g(\frac{1}{2}) - g(-\frac{1}{2}) \right) + \left(g(\frac{3}{2}) - g(\frac{1}{2}) \right) + \left(g(\frac{5}{2}) - g(\frac{3}{2}) \right) + \dots$$

Damit die Reihe konvergiert, muss der Wert

$$g_{\infty} := \lim_{x \to \infty} g(x)$$

wohldefiniert und endlich sein.

$$\sum_{k=0}^{\infty} \left(g(k + \frac{1}{2}) - g(k - \frac{1}{2}) \right) = g_{\infty} - g(-\frac{1}{2}).$$

b) Sei $m \in \mathbb{N}$ ein fester Wert. **Entscheiden Sie, ob die Reihe** ohne zu versuchen, ihren Wert zu berechnen.

$$\sum_{n=m}^{\infty} \frac{\binom{n}{m}}{n!}$$
 konvergiert,
b): 0.75 P.

Der Summand lautet $\frac{\binom{n}{m}}{n!} = \frac{1}{m!(n-m)!} > 0.$

Quotientenkriterium:

$$\frac{\frac{1}{m!(n+1-m)!}}{\frac{1}{m!(n-m)!}} = \frac{1}{n+1-m} \to 0 \quad \text{für } n \to \infty$$

- \Rightarrow Die Reihe ist konvergent.
- c) Berechnen Sie den Wert der Reihe aus b).

c): 1 P.

Ausrechnen (mittels Umformung auf Summe mit Startindex 0):

$$\sum_{n=m}^{\infty} \frac{\binom{n}{m}}{n!} = \frac{1}{m!} \sum_{n=m}^{\infty} \frac{1}{(n-m)!} = \frac{1}{m!} \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} = \frac{e}{m!}$$

a) Drücken Sie (unter der Annahme $\sin \alpha \neq 0$) den Wert von

$$\frac{\cos\alpha\,\sin(2\,\alpha) - \sin^2\!\alpha}{\sin\alpha}$$

als möglichst einfachen Formelausdruck aus, in dem nur $\sin \alpha$ vorkommt.

a): 0.75 P.

Verwende Additionstheorem für sin:

$$\frac{\cos \alpha \, \sin(2 \, \alpha) - \sin^2 \alpha}{\sin \alpha} = \frac{\cos \alpha \, \cdot \, 2 \, \sin \alpha \, \cos \alpha - \sin \alpha \sin \alpha}{\sin \alpha}$$
$$= 2 \, \cos^2 \alpha - \sin \alpha \, = \, 2 - 2 \, \sin^2 \alpha - \sin \alpha$$

b) Die Gleichung $x^3 - 13x + 12 = 0$ hat offenbar die Lösung $x_1 = 1$. Berechnen Sie die beiden weiteren Lösungen. (Alle Lösungen sind reell. 'Erraten' gilt nicht als Lösung!) b): 1 P.

$$x^3 - 13 x + 12 / x - 1 = x^2 + x - 12$$
 $- x^3 - x^2$
 $- x^2 - 13 x + 12$
 $- x^2 - x$
 $- 12 x + 12$
 $- 12 x + 12$
 $- 12 x + 12$

Also: Division durch x-1 ergibt den Quotienten x^2+x-12 mit Rest 0. $\Rightarrow x_2=3, x_3=-4.$

c) Geben Sie für $\sinh\left(\sum_{j=1}^{n}\ln(1/j)\right)$

einen einfachen elementaren Formelausdruck in Abhängigkeit von $n \in \mathbb{N}$ an. c): 1.25 P.

Wegen $\sum_{j=1}^{n} \ln(1/j) = -\sum_{j=1}^{n} \ln j = -\ln\left(\prod_{j=1}^{n} j\right),$ und $\sinh(-x) = -\sinh x = (1/e^{x} - e^{x})/2$ gilt $\sinh\left(\sum_{j=1}^{n} \ln(1/j)\right) = \sinh\left(-\ln\left(\prod_{j=1}^{n} j\right)\right) = \frac{1}{2}\left(\left(\prod_{j=1}^{n} j\right)^{-1} - \prod_{j=1}^{n} j\right) = \frac{1}{2}\left(\frac{1}{n!} - n!\right)$

Sei $k \in \mathbb{N}$ ein fester Wert. **Entscheiden Sie, ob die Reihe** ohne zu versuchen, ihren Wert zu berechnen.

		•
$\sum_{n=k}^{\infty}$	$\frac{\binom{n-1}{k-1}}{\binom{n+1}{k+1}}$	konverg

giert,a): 0.75 P.

Der Summand lautet
$$\frac{\binom{n-1}{k-1}}{\binom{n+1}{k+1}} = \ldots = \frac{k(k+1)}{n(n+1)} > 0$$

Majorantenkriterium: Offenbar ist

$$\sum_{n=k}^{\infty} \frac{k(k+1)}{n^2}$$

eine konvergente Majorante. \Rightarrow Die Reihe ist konvergent.

Berechnen Sie den Wert der Reihe aus a).

b): 1.25 P.

Zu berechnen ist
$$k(k+1)$$
 $\sum_{n=k}^{\infty} \frac{1}{n(n+1)} = k(k+1) \sum_{n=k}^{\infty} \left(\frac{1}{n} - \frac{1}{n+1}\right)$ (PBZ).

⇒ Teleskopreihe:

$$k(k+1)\sum_{n=k}^{\infty} \left(\frac{1}{n} - \frac{1}{n+1}\right) = k(k+1)\left(\frac{1}{k} - \frac{1}{k+1} + \frac{1}{k+1} - \frac{1}{k+2} + \frac{1}{k+2} - \frac{1}{k+3} + \dots\right)$$

$$= k+1$$

Für welche $k \in \mathbb{N}$ konvergiert die Reihe

$$\sum_{n=1}^{\infty} n^k k^{-n}$$

 $\sum_{k=0}^{\infty} n^k k^{-n}$? (Genaue Begründung!)

(Hinweis: $\sqrt[n]{n} \to 1$ für $n \to \infty$.)

c): 1 P.

Wurzelkriterium:

$$\sqrt[n]{n^k k^{-n}} = \sqrt[n]{\frac{n^k}{k^n}} = \frac{n^{k/n}}{k} = \frac{(n^{1/n})^k}{k} \to \frac{1^k}{k} = \frac{1}{k} \quad \text{für } n \to \infty$$

Die Reihe ist konvergent für $k \geq 2$.

Sonderfall k=1: per Wurzelkriterium nicht entscheidbar. Dieser Fall ist jedoch ganz einfach direkt entscheidbar: $n^1 1^{-n} = n$

Die Reihe ist divergent für k=1.

a) Wie viele Nullstellen hat die Funktion

$$f(x) = 1 - x(1 + x^4)$$
 im Intervall (0, 1)?

Hinweis: Versuchen Sie nicht, die Nullstelle(n) zu berechnen.

a): 0.75 P.

• $f(x) = 1 - x - x^5$ ist stetig, mit

$$f(0) = 1 > 0$$
 und $f(1) = -1 < 0$.

- \Rightarrow f hat mindestens eine Nullstelle in (0,1).
- f ist durchwegs strikt monoton fallend und somit injektiv.
 - \Rightarrow f hat genau eine Nullstelle in (0,1).

b) Zeigen Sie, dass die Funktion

$$f: [0, \infty) \to [0, \infty), \quad f(x) = 2x - \frac{x^2}{1+x}$$
 bijektiv ist. b): 1 P.

f ist stetig, und es gilt

$$f(0) = 0$$
 und $\lim_{x \to \infty} f(x) = +\infty$,

und daher ist f surjektiv.

Weiters ist f injektiv, weil differenzierbar und strikt monoton wachsend:

$$f'(x) = 2 - \frac{x(2+x)}{(1+x)^2} = \frac{2+2x+x^2}{(1+x)^2} > 0$$
 für alle $x \in [0,\infty)$

- \Rightarrow f ist bijektiv. \checkmark
- c) Geben Sie die Umkehrfunktion der Funktion f aus b) an.

c): 1.25 P.

Sei $y \ge 0$ gegeben. Wir bestimmen $x \ge 0$ mit f(x) = y, wobei $f(x) = \frac{2x + x^2}{1 + x}$:

$$f(x) = y \iff \frac{2x + x^2}{1+x} = y$$

also

$$x^2 + (2 - y)x - y = 0$$

Die nichtnegative Lösung dieser quadratische Gleichung lautet

$$x = \frac{1}{2} \left(y - 2 + \sqrt{(2-y)^2 + 4y} \right)$$

 \Rightarrow

$$f^{-1}(y) = \frac{1}{2} \left(y - 2 + \sqrt{y^2 + 4} \right) \ge 0$$
 für $y \ge 0$